



**Bundesverband Holzpackmittel · Paletten · Exportverpackung e.V.**

Rhöndorfer Straße 85 · 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 / 96 91 5 - 0

E-Mail: office@hpe.de

## **Presse-Information**

### **Grundlage der Globalisierung**

# **Paletten tragen den deutschen Export**

**Bad Honnef.** Der Welthandel verläuft aktuell an vielen Stellen turbulent. Seien es Engpässe bei Waren aus Fernost, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine oder spürbare Inflation auf großen Märkten - die globalen Lieferketten sind an diversen Stellen unter Druck. Gerade in einer solchen Lage ist es gut zu wissen: Die physischen Grundlagen des Warentransports sind intakt, wie auch die jüngsten Daten des Statistischen Bundesamtes zum deutschen Außenhandel zeigen. Die wenigsten aber wissen, welcher wichtige, oft unscheinbare Gegenstand aus Holz diesen Handel trägt.

Wir gehen einkaufen, fahren mit dem Bus oder shoppen in der Stadt – all dies ist für uns selbstverständlich. Aber damit Nahrung, Kleidung oder Elektronik zu den Kunden kommen, braucht es eine aufwändige Infrastruktur. Bevor zum Beispiel Nahrungsmittel ihren Weg in die Supermarktregale finden, haben sie häufig einen langen aber in der Summe nicht unbedingt klimaintensiven Weg hinter sich. Hierfür sind Paletten ein elementarer Baustein, ohne den unsere modernen Versorgungsstrukturen nicht funktionieren würden. Warum Paletten so wichtig sind und wie man diese Stützen der Globalisierung produziert, erklärt Marcus Kirschner, Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V..

#### **Steigender Außenhandel auf sicherer Grundlage aus Holz**

Trotz aller wirtschaftlichen Krisenstimmung: Im ersten Halbjahr 2022 stiegen Deutschlands Güterexporte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 13,4 Prozent auf rund 764 Milliarden Euro, gleichzeitig erhöhten sich laut Angaben des Statistischen Bundesamtes die deutschen Einfuhren um 26,5 Prozent auf rund 730 Milliarden Euro. Dazu trugen Paletten maßgeblich bei. Denn nach ihrer Herstellung und häufig zuvor schon als Zwischenprodukte reisen die Güter für Unternehmen oder Verbraucher auf dieser soliden Grundlage aus Holz. „Für die Planung der nachhaltigen und widerstandsfähigen Paletten muss vieles bedacht werden: Wie viel wiegt die Ladung? Wird sie per Lastwagen oder Zug transportiert? Ist es ein Schiffrtransport oder geht es in die Luft? All dies muss abgewogen werden, um über Ausführung, Holzart, Vernagelung, Trocknungsgrad und Kennzeichnungen der Paletten zu entscheiden“, erläutert Kirschner.

## **78 Nägel und elf Bretter in einer Euro-Palette**

Die Produktion der Paletten, die bekannteste ist die Europalette und besteht aus elf Holzbrettern, neun Verbindungsklötzen und 78 Nägeln, findet auf hochautomatisierten Produktionsstraßen statt. „In der Regel bestehen die Fertigungsstraßen aus Sortier-, Holzbearbeitungs- und Nagelmaschinen sowie aus Transport- und Stapelvorrichtungen“, erklärt Kirschner. Nach abschließender Hitzebehandlung sind die Paletten bereit für den Warentransport in die ganze Welt. Ebenso werden spezielle Paletten zum Beispiel für die Chemieindustrie und viele weitere individuelle Palettentypen hierzulande hergestellt. Mit spezieller 3D-Konstruktions- und Statiksoftware wie dem branchenspezifischen Pallet-Express werden Paletten gemäß der spezifischen Lastfälle, Transport- und Lagerarten präzise dimensioniert, damit bei der Verwendung Waren sicher und unbeschadet ihren Zielort erreichen und Nutzer gefahrlos die Paletten umschlagen können. Zwar stehen diese individuellen Spezialpaletten weniger im Interesse der Öffentlichkeit, mit einem deutschen Produktionsvolumen von rund 70 Millionen Stück entfällt auf sie aber ein Anteil von mehr als 60 Prozent der in Deutschland hergestellten Paletten.

### **Ohne Paletten geht es nicht**

„Im täglichen Leben sind Paletten und das dahinterstehende Know-how sowie die Fertigungstechnik meist unsichtbar“, erklärt der HPE-Geschäftsführer. Sind Produkte in den Läden dann aber einmal ausverkauft und es stehen nur noch die Paletten da, wird klar, dass eigentlich alle Waren des täglichen Bedarfs und der Grundversorgung auf ihnen unterwegs waren. „Das zeigt: Handel, sei es auf regionaler, nationaler oder globaler Ebene, bleibt Pfeiler unseres Wohlstandes“, betont Kirschner.

**Bild 1:** Blick in eine Palettenfertigungslinie. Bildquelle: HPE

**Bild 2:** Palettenfertigungsstraße. Bildquelle: HPE

**Bild 3:** Handarbeit bei Losgröße Eins. Bildquelle: HPE

**Weitere Informationen unter [www.hpe.de](http://www.hpe.de)**

**Zum HPE:** Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. feierte 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Er ist ein Fachverband mit mehr als 420 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Mrd. Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Mio. Kubikmetern.

17. August 2022